

Delticom erzielt in 2016 erstmals einen Umsatz über 600 Mio. €

Hannover, 23. März 2017 - Delticom (WKN 514680, ISIN DE0005146807, Börsenkürzel DEX), Europas führender Onlinehändler für Reifen und Autozubehör sowie Spezialist im eFood und Experte auf dem Gebiet effizienter Lagerlogistik, erzielte im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Umsatz von 606,6 Mio. €, ein Anstieg um 8,4 % gegenüber dem Vorjahreswert von 559,8 Mio. €. Damit hat die Gesellschaft den höchsten Umsatz in der Unternehmensgeschichte erzielt. Das EBITDA erhöhte sich im Berichtszeitraum von 14,3 Mio. € auf 15,1 Mio. €. Die Steigerung um 5,5 % resultiert im Wesentlichen aus den erzielten Kosteneinsparungen im Bereich Marketing und bei den Mietaufwendungen, durch welche der Anstieg der umsatz- und volumenabhängigen Kosten weitgehend kompensiert werden konnten. Das Ergebnis je Aktie belief sich auf 0,36 € (verwässert und unverwässert; 2015: 0,28 €), ein Anstieg um rund 28 %.

H2 16: Sommerliche Temperaturen

Marktumfeld. Anhaltend warme Temperaturen im September verhinderten 2016 einen frühen Start in die Wintersaison. So wurden im deutschen Reifenhandel laut des WdK im September rund 20 % und im Oktober rund 15 % weniger Winterreifen als im entsprechenden Vorjahresmonat vom Handel an die Verbraucher abgesetzt. Trotz des Nachholeffektes im November schätzt der WdK den Absatz von Winterreifen vom Handel an den Verbraucher auf Ganzjahressicht um 2,7 % niedriger ein als im entsprechenden Vergleichszeitraum 2015.

Umsatz. Entsprechend ihrer Absatz- und Ergebnisplanung für das Geschäftsjahr 2016 hat die Gesellschaft in der zweiten Jahreshälfte die Abverkäufe in den Onlineshops über die Preissetzung gesteuert. Der Umsatz lag im zweiten Halbjahr mit 331,5 Mio. € um 7,1 % über Vorjahr (H2 15: 309,6 Mio. €).

EBITDA. In der zweiten Jahreshälfte hat die Delticom-Gruppe das EBITDA von 7,7 Mio. € um 15,6 % auf 8,9 Mio. € gesteigert. Dies entspricht einer EBITDA-Marge im H2 16 von 2,7 % (H2 15: 2,5 %).

Das Geschäftsjahr 2016

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden die Hoffnungen vieler Reifenhändler auf eine Trendwende ein weiteres Mal enttäuscht: Einmal mehr erwies sich der Absatz von Reifen an die Verbraucher hierzulande als rückläufig. Während der Bundesverband Reifenhandel- und Vulkaniseur-Handwerk e. V. (BRV) in ersten Schätzungen für Deutschland von einem Absatzminus von 1 % im vom Volumen her wichtigsten Segment der Pkw-Reifen ausgeht, rechnet der Wirtschaftsverband der deutschen Kautschukindustrie e. V. (WdK) mit einem Rückgang um knapp 3 %. Entgegen diesem generellen Markttrend ist es Delticom gelungen, den Umsatz in ihrem Kerngeschäft zu steigern. Durch den Einstieg in den eFood-Bereich und der damit verbundenen Erweiterung der Logistikkompetenz sowie durch die Akquisition des französischen Gebrauchtwagenhändlers AutoPink hat die Gesellschaft weitere analoge Geschäftsfelder für die Welt des elektronischen Handels erschlossen.

Umsatz. Im abgelaufenen Geschäftsjahr erlöste die Delticom-Gruppe insgesamt Umsätze in Höhe von 606,6 Mio. €, ein Anstieg um 8,4 % gegenüber dem Vorjahreswert von 559,8 Mio. €.

Bruttomarge. Die Bruttomarge (Handelsspanne ohne sonstige betriebliche Erträge) betrug für das abgelaufene Geschäftsjahr 23,2 %, nach 23,6 % im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

Personalaufwand. Im Berichtszeitraum beschäftigte der Konzern im Durchschnitt 156 Mitarbeiter (2015: 129). Der Personalaufwand belief sich im Berichtszeitraum auf 10,1 Mio. € (2015: 9,5 Mio. €). Die Personalaufwandsquote (Verhältnis von Personalaufwand zu Umsatzerlösen) ist im Vorjahresvergleich mit 1,7 % nahezu unverändert (2015: 1,7 %).

Sonstige betriebliche Aufwendungen. Innerhalb der sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind die Transportkosten die größte Einzelposition. Der Anstieg der Transportkosten von 54,1 Mio. € um 11,5 % auf 60,4 Mio. € geht mit dem höheren Geschäftsvolumen und dem Länder-Mix im Umsatz einher. Der Anteil der Transportkosten am Umsatz belief sich auf 9,9 % (2015: 9,7 %).

Mieten und Betriebskosten. Der Aufwand für Mieten und Betriebskosten verringerte sich im Berichtszeitraum von 7,2 Mio. € im Vorjahr um 17,7 % auf 6,0 Mio. €. Seit Februar des letzten Jahres betreibt die Gesellschaft neben den beiden Reifenlagern auch ein hochmodernes Kleinteile-Lager. Die 2016 erzielte Kosteneinsparung in Höhe von 1,3 Mio. € resultiert aus der planmäßigen Schließung eines Reifenlagers zum Ende des Geschäftsjahres 2015.

Marketing. Der Marketingaufwand betrug im Berichtszeitraum 26,0 Mio. €, nach 27,2 Mio. € für 2015. Dies entspricht einer Quote von 4,3 % vom Umsatz (2015: 4,9 %).

Finanzen und Recht. Der Aufwand für Finanzen und Recht belief sich im Berichtszeitraum auf 4,8 Mio. € (2015: 4,1 Mio. €). Der Anstieg um 0,8 Mio. € bzw. 19,6 % resultiert im Wesentlichen aus Einmalaufwendungen in Höhe von 0,6 Mio. € für Rechts- und Beratungskosten im Zusammenhang mit der Akquisition der eFood- und Logistikgesellschaften.

EBITDA. Das EBITDA erhöhte sich im Berichtszeitraum von 14,3 Mio. € auf 15,1 Mio. €. Die Steigerung um 5,5 % resultiert im Wesentlichen aus den erzielten Kosteneinsparungen im Bereich Marketing und bei den Mietaufwendungen, durch welche der Anstieg der umsatz- und volumenabhängigen Kosten weitgehend kompensiert werden konnte. Die EBITDA-Marge für das Gesamtjahr beträgt 2,5 % (2015: 2,6 %). Ohne die Einmalaufwendungen in Höhe von 0,6 Mio. € für Rechts- und Beratungskosten im Zusammenhang mit der Akquisition im Februar 2016, wäre das EBITDA im Gesamtjahr entsprechend höher ausgefallen.

Abschreibungen. Die Abschreibungen sanken im Berichtszeitraum von 8,7 Mio. € um 9,6 % auf 7,8 Mio. €. Der Rückgang der Abschreibungen um 0,8 Mio. € resultiert vornehmlich aus einer im Vorjahr vorgenommenen Sonderabschreibung. Im Delticom-Konzern wurde 2015 in Vorbereitung zur Schließung eines Lagers eine außerplanmäßige Abschreibung in Höhe von 950 Tausend € auf die an diesem Lagerstandort eingesetzten Sorter und Verpackungsmaschinen vorgenommen.

Die zusätzlichen PPA-Abschreibungen auf die im Rahmen der Akquisition der eFood- und Logistikgesellschaften erworbenen Vermögenswerte werden durch die Ende 2015 ausgelaufenen PPA-Abschreibungen auf Vertriebs- u. -ähnliche Rechte von Tirendo vollständig kompensiert.

EBIT. Aufgrund der niedrigeren Abschreibungen stieg das EBIT im Berichtszeitraum um 28,9 % auf 7,2 Mio. € (2015: 5,6 Mio. €). Dies entspricht einer Umsatzrendite von 1,2 % (2015: 1,0 %).

Ertragssteuern. Der Ertragsteueraufwand belief sich im Berichtszeitraum auf 2,1 Mio. € (2015: 1,8 Mio. €). Dies entspricht einer Steuerquote von 32,5 % (2015: 35,1 %).

Konzernergebnis. Das Konzernergebnis im Geschäftsjahr 2016 betrug 4,5 Mio. €, nach einem Vorjahreswert von 3,4 Mio. €. Dies entspricht einem Ergebnis je Aktie von 0,36 € (verwässert und unverwässert; 2015: 0,28 €, +27,6 %).

Dividende. Vorstand und Aufsichtsrat werden der Hauptversammlung am 02.05.2017 eine gegenüber dem Vorjahr unveränderte Dividende von 0,50 € pro Aktie vorschlagen (Vorjahr: 0,50 €).

Vorräte. Größte Position im kurzfristig gebundenen Vermögen sind die Vorräte. Seit Jahresanfang wurden die Bestände um 0,9 Mio. € auf 62,7 Mio. € erhöht (31.12.2015: 61,8 Mio. €). Der leichte Anstieg resultiert vornehmlich aus dem zusätzlichen Lagerbestand im Kleinteile-Lager, unter anderem von Gourmondo. Zum Anfang des Winterquartals betrug der Wert der Vorräte 97,5 Mio. €, ein Rückgang um 2,1 Mio. € gegenüber dem Vorjahreswert von 99,5 Mio. €. Trotz des milden Winterwetters konnte ein großer Teil der in den Vorquartalen eingelagerten Reifen abverkauft werden.

Liquidität. Die flüssigen Mittel verzeichneten einen Netto-Abgang von 4,8 Mio. €. Somit betrug der Finanzmittelbestand am Abschlussstichtag 6,7 Mio. € (31.12.2015: 11,5 Mio. €). Aufgrund der Saisonalität und der Zahlungstermine im Reifenhandel unterliegt die Liquidität unterjährig erheblichen Schwankungen. In der Saisonspitze verfügte die Delticom-Gruppe 2016 über einen Cash-Bestand von 60 Mio. €.

Finanzverbindlichkeiten. Delticom hat im abgeschlossenen Geschäftsjahr die langfristigen Finanzschulden um 3,8 Mio. € auf 7,2 Mio. € zurückgeführt (31.12.2015: 10,9 Mio. €). Der Anstieg der Finanzverbindlichkeiten um 4,8 Mio. € auf 19,9 Mio. € (31.12.2015: 15,1 Mio. €) resul-

tiert aus der Inanspruchnahme kurzfristiger Kreditlinien zum Bilanzstichtag. Der vergleichsweise geringe Anteil zinstragender Finanzverbindlichkeiten an der Bilanzsumme (31.12.2016: 11,0 %, 31.12.2015: 9,4 %) unterstreicht die hohe Innenfinanzierungskraft der Gesellschaft. Im Anschluss an die im Geschäftsjahr getätigten Akquisitionen hat Delticom keine langfristigen Finanzschulden aufgenommen.

Ausblick.

Für das laufende Geschäftsjahr rechnet die Delticom-Gruppe mit einem Gesamtjahresumsatz von 650 Mio. € einhergehend mit einer Steigerung des EBITDA auf mindestens 16 Mio. €. Zum aktuellen Zeitpunkt besteht noch Unsicherheit hinsichtlich der Entwicklung der europäischen Ersatzreifenmärkte im laufenden Jahr. Für den Konzernumsatz im laufenden Jahr plant die Gesellschaft mit einem Anstieg gegenüber Vorjahr um mehr als 7 %. Ungeachtet weiterer Kosten für den Ausbau der neuen Geschäftsbereiche plant das Management die EBITDA-Marge auf Vorjahresniveau zu halten.

Vor dem Hintergrund der stetig zunehmenden Beliebtheit des Internets als Einkaufskanal wird die Delticom-Gruppe auch mittelfristig von dem stetig zunehmenden E-Commerce-Trend profitieren. Die Ausweitung des Produktangebots und der Launch neuer Onlineshops in weiteren Ländern gepaart mit der langjährigen E-Commerce-Vertriebskompetenz bietet für die Zukunft weiteres Wachstumspotenzial.

Der vollständige Bericht für das Geschäftsjahr 2016 steht auf der Internetseite www.delti.com im Bereich "Investor Relations" zum Download zur Verfügung.

Unternehmensprofil:

Die Delticom AG ist ein vornehmlich in Europa und den USA tätiges E-Commerce-Unternehmen mit Know-how im Aufbau und Betrieb von Online-Shops, in der Internet-Kundenakquise, in der Internetvermarktung, dem Aufbau von Partnernetzwerken sowie im Bereich anspruchsvoller und hocheffizienter Warenkommissionierungs- und Auslieferungslogistik.

Führend ist die Delticom AG bei der Onlinedistribution von Reifen und Autozubehör. Der Online-Gebrauchtwagenhandel und eFood runden die Produktpalette ab. Delticom besitzt umfassende Erfahrung

im internationalen Shopaufbau. Neben dem Design gehören auch die Bereitstellung von Produktbeschreibungen sowie ein umfangreicher Kundenservice in Landessprache zu ihrer Kompetenz. Das Know-how beim grenzüberschreitenden E-Commerce sowie die Etablierung von effizienten Lager- und Logistikprozessen findet nicht nur beim Reifenhandel, Online-Gebrauchtwagenhandel und im E-Food-Geschäft Anwendung, sondern werden auch Dritten als Dienstleistung angeboten.

Seit der Gründung 1999 hat die in Hannover, Deutschland, ansässige Gesellschaft eine umfassende Expertise bei der Gestaltung effizienter und systemseitig voll integrierter Bestell- und Logistikprozesse aufgebaut. Eigene Lager, u. a. ein vollautomatisiertes Kleinteilelager, gehören zu den wesentlichen Assets der Gesellschaft.

2016 hat die Delticom AG einen Umsatz von mehr als EUR 600 Mio. generiert. In 68 Ländern betreibt der E-Commerce-Spezialist mehr als 380 Onlineshops und -vertriebsplattformen und betreut über 10 Mio. Kunden. Die Produktpalette für Privat- und Geschäftskunden umfasst allein im Reifengeschäft mehr als 100 Marken und über 25.000 Modelle von Reifen für Pkw, Motorräder, Lkw, Nutzfahrzeuge und Busse sowie Kompleträder. Kunden können die bestellten Produkte zur Montage auch zu einem der weltweit über 43.000 Servicepartner der Delticom AG schicken lassen.

Über 300.000 Autoteile und Zubehörartikel, darunter Motorenöle, Schneeketten oder Batterien, runden das Angebot ab. Mit dem Einstieg in den Online-Gebrauchtwagenhandel wurde das Angebot im Bereich Automotive vervollständigt. Damit hat sich die Delticom AG in diesem Bereich von einem klassischen Onlinehändler zu einem Online-Lösungsanbieter entwickelt. Im Bereich E-Food bietet die Delticom AG ein umfassendes Sortiment aus rund 20.000 verschiedenen Lebensmitteln an.

Die Aktien der Delticom AG sind seit Oktober 2006 im Prime Standard der Deutschen Börse gelistet (ISIN DE0005146807).

Im Internet unter: www.delti.com

Kontakt:

Delticom AG Investor Relations
Melanie Gereke
Brühlstraße 11
30169 Hannover
Tel.: +49 (0)511-936 34-8903
Fax: +49 (0)89-208081147

Corporate News



Email: melanie.gereke@delti.com